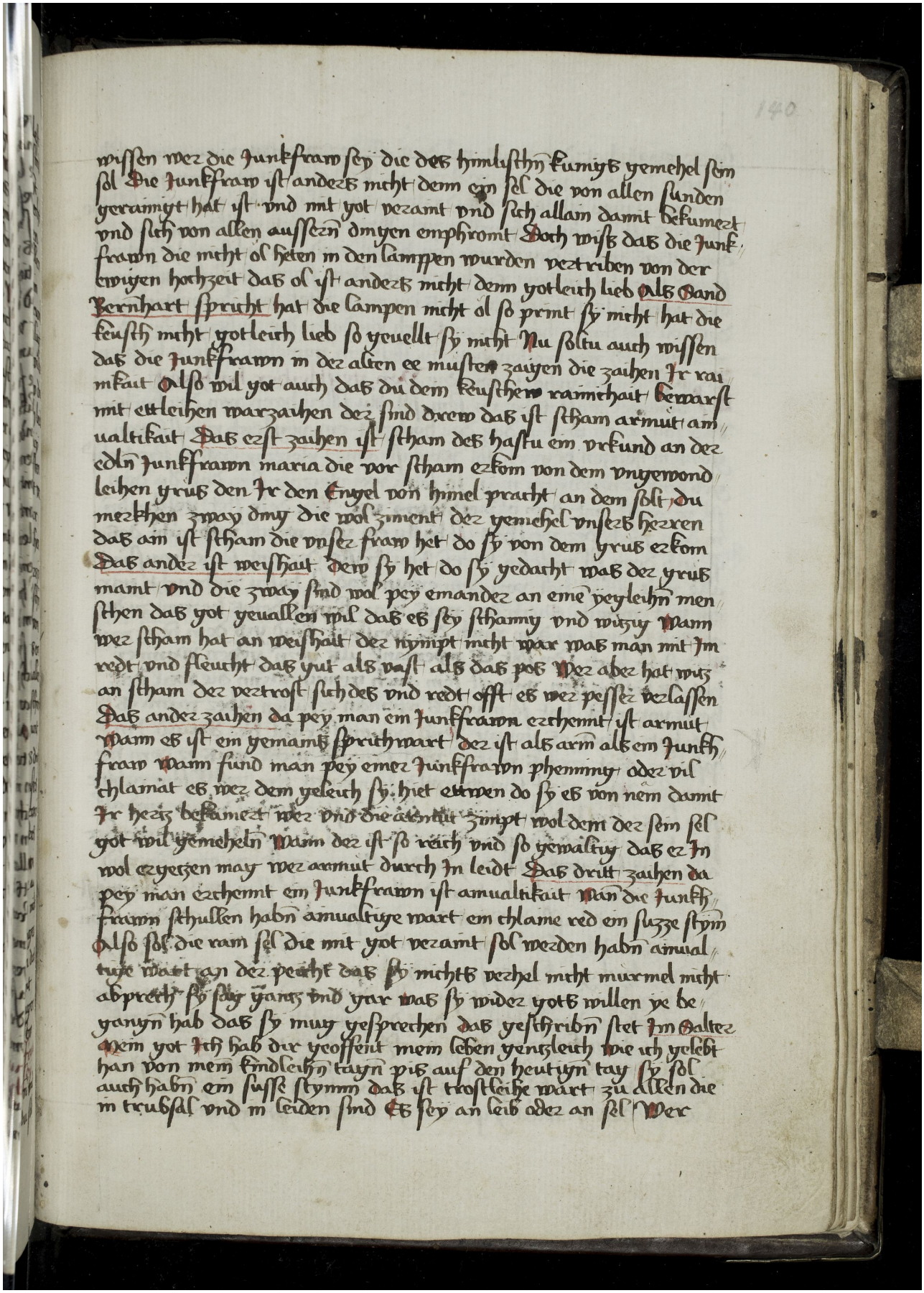
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



140

wissen wer die funkfraw sey die des himlischn kunigs gemehel sein
sol Die funkfraw ist anders nicht denn ein sel die von allen sunden
gerainigt hat ist vnd mit got veraint vnd sich allain damit bekumert
vnd sich von allen aussern dingen enphromt Doch wiss das die funk
fraun die nicht ol heten in den lampen wurden vertriben von der
ewigen hochzeit das ol ist anders nicht denn gotleich lieb Als Sand
Bernhart spricht hat die lampen nicht ol so print sy nicht hat die
keusch nicht gotleich lieb so gevellt sy nicht Nu soltu auch wissen
das die funkfraun in der alten ee musten zaigen die zaichen ir rai
nikait Also wil got auch das du dem keuschen rainikait bewarst
mit etlichen warzaichen der sind drew das ist scham armut an
ualtikait Das erst zaichen ist scham des hastu ein urkund an der
edln funkfraun maria die vor scham erkom von dem vngewond
lichen grus den ir den Engel von himel praicht an dem solt du
merkchen zway ding die wol ziment der gemehel vnsers herren
das ain ist scham die vnser fraw het do sy von dem grus erkom
Das ander ist weishait dew sy het do sy gedacht was der grus
maint vnd die zway sind wol pey emander an eine peylichn men
schen das got gevallen wil das es sey schamig vnd wizig Wann
wer scham hat an weishait der nymbt nicht war was man mit im
redt vnd fleucht das gut als vast als das pos Wer aber hat wiz
an scham der vertrost sich des vnd redt offt es wer pesser verlassen
Das ander zaichen da pey man ein funkfraun erkennt ist armut
Wann es ist ein gemainis sprichwart der ist als arm als ein funkh
fraw Wann find man pey einer funkfraun phenning oder vil
chlainat es wer dem geleich sy hiet etwen do sy es von nem damit
ir heiz bekumert wer vnd die armut zimpt wol dem der sein sel
got wil gemeheln Wann der ist so reich vnd so gewaltig das er im
wol ergetzen may wer armut durch im leidt Das dritt zaichen da
pey man erkennt ein funkfraun ist amualtikait Wan die funkh
fraun schullen habn amualtige wart ein chlame red ein suzze stym
Also sol die ram sel die mit got veraint sol werden habn amual
tige wart an der praicht das sy nichts vechel nicht murmel nicht
abprech sy sag ganz vnd gar was sy wider gots willen ye be
ganyn hab das sy muss gesprechen das geschriben stet im Salter
Mein got ich hab dir geoffent mein leben gentzleich wie ich gelebt
han von mein kindleichn tayn pis auf den heutigen tay sy sol
auch habn ein suesse stymm das ist trostleiche wart zu allen die
in trubsal vnd in leiden sind Es sey an leib oder an sel Wer